

ZUGS NARR ...

Wintergedanken



«Es schneiet, es beielet es geht e chüele Wind, Meitschi leget d'Händsche a und Buebe laufig gschwind!» Mit diesem Lied machten wir uns früher lustig über den Winter. Aber was unterscheidet der Kälteeinbruch 2018 zu den früheren Winter?

Heute: Presse - Russenpeitsche schlägt zu! Ja, kommt es zum 3. Weltkrieg?

Früher: Der Hosenstoff wurde kratziger und Mutter «lismete» Unterhosen und Strümpfe.

Heute: Züge werden vorgeheizt!

Früher: Wegen Wassermangel und zugefrorenen Stauseen; Züge werden nicht beheizt.

Heute: Alle Zimmer haben Zimmertemperatur (mindestens 24 Grad?).

Früher: Höchstens waren die Küche und ein Zimmer beheizt, und die Kleider nahm man - zum Vorwärmen - gegen Morgen ins Bett.

Heute: Doppelverglasung!

Früher: Vorfenster. Kennt die heutige Jugend überhaupt noch die schönen Eisblumen?

So geht mir noch vieles durch den Kopf, aber ich will ja unbedingt in die Narrenspalte. Also nehmt diese Kälte mit Humor und schaut nach einem Spaziergang in den Spiegel. Seht ihr die rote Narrennase?

■ narr@zugerwoche.ch

«Altes Bahnhöfli» wird verkauft

Oberägeri Die Stimmberechtigten befürworten den Verkauf der Liegenschaft an der Morgartenstrasse 4 an die SCT Steel Construction Technology AG aus Unterägeri. Der Preis 2'350'000 Franken (mit Unterschutzstellung) beziehungsweise 3'870'000 Franken (ohne Unterschutzstellung). Das Unternehmen plant, das Gebäude zu sanieren und zusätzlich ein neues Gebäude zu errichten. Die Oberägerer sagten mit 1576 Stimmen zu 534 Stimmen Ja zum Verkauf der Liegenschaft PD/DK

Die Winter-Challenge macht ihrem Namen alle Ehre

Die kalten Temperaturen lockten noch nicht die Massen an den Start in der Herti. Rund hundert Mal haben die Teilnehmenden in der ersten Woche auf ihrem Smartphone die Stoptaste gedrückt.

Kanton Trotz Kälte sind die Teilnehmerzahlen an der Winter-Challenge ähnlich wie 2017. Im vergangenen Jahr haben sich am Etappenende rund 100 Sportler mit Total knapp 400 Zeiten registriert. Nach einem Viertel der Etappendauer ist die Raiffeisen Zuger-Trophy in ihrer Aufwärmphase also auf Kurs. Mit dem metrologischen Frühlingsanfang vom letzten Donnerstag steigt nun hoffentlich auch das Thermometer von den zweistelligen Minusgraden in den zweistelligen Plusbereich. So lässt sich nicht nur besser atmen, die Bewegung an der



Philipp Arnold hielt die winterlichen Verhältnisse auf der Strecke fest: nicht ideal für eine schnelle Runde. Philipp Arnold

frischen Luft macht auch einfach mehr Spass.

Bekanntes Bild

In Führung liegt nach der ersten

Woche - wie so oft - Philipp Arnold aus Cham. Mit seiner aktuellen Zeit von 20:55 Minuten hätte er auch 2017 gewonnen. Er war aber 2017 schneller, mit 19:47 Minuten sogar deutlich schneller. «Die Bedingungen bei Kälte und Schnee waren noch nicht optimal», meint Arnold zu seiner ersten Trophy-Zeit des Jahres. Er komme auf jeden Fall noch einmal, wenn der Weg schneefrei sei. Und dann wird er seinen Vorsprung auf den Zweitplatzierten ausbauen. Chance auf Top Ten. Die Rangliste bei den Frauen, die Jennifer Heer aus Glattburgg anführt, zählt noch nicht sehr viele Teilnehmerinnen. Die Chance auf eine Top-Ten-Rangierung ist also relativ hoch. Ein guter Grund, die Runde mal extra zügig zu laufen. Am 24. März geht's in Steinhausen und Auw mit den 1. Etappen richtig los. Alle Infos unter www.zuger-trophy.ch PD

Zuger Seefest 2018 findet statt

Auch in diesem Jahr kann das traditionelle Zuger Seefest durchgeführt werden. Die Organisation übernimmt Daniel Schärer, Veranstalter des «Zug Sports Festival» und von «Ägeri on Ice».

Freizeit/Kultur Der Stadtrat von Zug unterstützt das Seefest 2018 mit einem einmaligen Beitrag von 100'000 Franken. Am 25. Januar 2018 informierte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) den Stadt-

rat, dass der Verein FFZ, das Zuger Seefest nicht mehr organisieren und durchführen werde. Gründe waren personelle, organisatorische und finanzielle Aspekte. Aufgrund der Medienresonanz zu diesem Entscheid interessierten sich bei der Stadt Zug fünf Veranstalter für eine Weiterführung und die Organisation des Seefestes. Aus den eingereichten Konzepten überzeugte dasjenige von Daniel Schärer am meisten. Als Veranstalter des «Zug Sports Festival» (ehemals Board-

stock) und «Ägeri on Ice» verfügt das Team um Daniel Schärer zudem über Erfahrungen mit der Organisation und Durchführung von grösseren Veranstaltungen. An seiner Sitzung vom 27. Februar hat der Stadtrat für die Durchführung des Seefestes 2018 einen einmaligen Beitrag von 100'000 Franken beschlossen. Der Beitrag ist mit der Auflage verknüpft, dass ein Feuerwerk im bisherigen Rahmen stattfinden wird. PD/DK

Grosser Klang trifft auf grosses Kino

Am Freitag, 23. März 2018 wird das faszinierende und musikalische Abenteuer «Disney in Concert» mit der Vorführung des Films «Die Eiskönigin - Völlig unverfroren» erstmals in der Schweiz im Hallenstadion Zürich zu erleben sein. Wir verlosen 2x2 Tickets.

Verlosung Die Eiskönigin, das zauberhafte Märchen aus dem Hause Disney und einer der erfolgreichsten Animationsfilme aller Zeiten, erobert die Konzerthallen. Live synchronisiert mit dem Geschehen auf der Leinwand bringt das Max Steiner Orchester die zauberhafte Musik zum kompletten deutschsprachigen Film zur Aufführung - mit Chor und Gesangssolisten. Ein mitreissendes Abenteuer für die ganze Familie! Das Publikum in Zürich kann sich auf ein überwältigendes Erlebnis für alle Sinne freuen.



Erleben Sie «Disney in Concert - Die Eiskönigin» auf Grossbildleinwand und mit Chor, Gesangssolisten und einem der Spitzenensembles im Bereich Filmmusik live. z.V.g.

Tickets und weitere Infos

«Disney in Concert - Die Eiskönigin» wird am 23. März, um 19 Uhr, im Hallenstadion Zürich gespielt. Tickets gibt es bei Ticketcorner sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen. Weitere Infos zur Vorstellung finden Sie unter www.musical.ch/eiskoenigin PD/MS

Mitmachen bei der Ticketverlosung

Für die Vorstellung am 23. März, um 19 Uhr, verlosen wir 2x2 Tickets. Interesse? Schreiben Sie uns am Freitag, 9. März, zwischen 13 und 14 Uhr, eine E-Mail an manuela.scavelli@zugerwoche.ch und vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten anzugeben.

KURZMELDUNGEN

Altkleidersammlung 2017

Baar Die Texaid, Textilverwertungs-AG, Schattdorf, teilt mit, dass im letzten Jahr in Baar 93'029 kg an Altkleidern in den Containern abgegeben wurden. Die Texaid sorgt für eine ökologisch sinnvolle und professionelle Weiterverwertung der gesammelten Alttextilien und verpflichtet sich, verschiedene Standards einzuhalten.

Kindergarten Grund

Baar Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28.2.2018 die Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung der Umgebung beim Kindergarten Grund an der Rigistrasse genehmigt. Die Bauabrechnung schliesst bei einem Kostenvoranschlag von 158'000 Franken mit 136'789.20 Franken ab. Dies ergibt Minderkosten von 21'210.80 Franken.

Unterstützung für Bondo

Kanton Die Bündner Gemeinde Bregaglia, in der das Dorf Bondo liegt, erhält nach dem Bergsturz vom August 2017 für den Wiederaufbau 50'000 Franken aus dem Lotteriefonds. Damit wird der Bau einer provisorischen Hängebrücke für Fussgängerinnen und Fussgänger unterstützt, die zwei Dorfteile miteinander verbindet. Die bisherige Brücke wurde zerstört. Für eine definitive Brücke muss man auf neue Schutzbauten warten, was noch zwei bis drei Jahre dauern kann.

Bossard Gruppe expandiert

Wirtschaft Die Bossard Gruppe steigt mit drei Partnern in den Zukunftsmarkt des 3D-Drucks ein. Sie wird mit ihrer Tochtergesellschaft KVT-Fastening an der Additive Manufacturing Expo vom 6. und 7. März 2018 in Luzern präsent sein und drei verschiedene Technologien vorstellen. Kooperationspartner für den Schweizer Markt sind die Industrieunternehmen Trumpf (Laser Metal Fusion), German RepRap (Fused Filament Fabrication) und Henkel (Stereolithographie). Durch diese Kooperationen wird Bossard künftig als Verkäufer von industriellen 3D-Druckern und den entsprechenden Verbrauchsmaterialien (Metallpulver, Filamente etc.) am Markt aktiv sein. Auch bei der Beratung von Kunden bis hin zur Konzeption komplexer Bauteile für den 3D-Druck wird Bossard als Partner auftreten. Weiterführende Informationen siehe im Internet unter: www.bossard.com

YOUNG . FRESH . TRENDY.
ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO